

Bis zum großen Zeh

Vergeh mit deinem Tag – ich will dich lehren
wo niemand seine Pfründe hat und weiß,
wie sich die Ratten rattikal vermehren.
Dreh dich um, rein gar nichts macht dich heiß!

Zieh dir die Decke über einen Kopf aus wass?
Aus Gips, aus Holz, aus Eisen – ohne Stroh?
Du bist im Hirn ein kleines bisschen blass –
Jedoch dein Unverstand brennt lichterloh!

Du hast den Quatsch so lebensfroh gefressen,
daß dir die Lösung logisch, schön erscheint,
die allen Unsinn sorgsam abgemessen –
damit ein Trottel wie du überglücklich meint...

der Weg sei schon das Ziel, im allerbesten
Unfug, den ein Mensch verbrechen kann!
Dir ist ja alles gleich, der Osten wie der Westen –
und keiner rettet dich aus diesem irren Wahn.

Komm nun ins Bett – die Arbeit ist gewesen!
Du konntest nicht viel tun, du warst total ok!
Und doch kannst du aus deinen Träumen lesen –
Du bist verrückt, vom Scheitel bis zum großen Zeh!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)